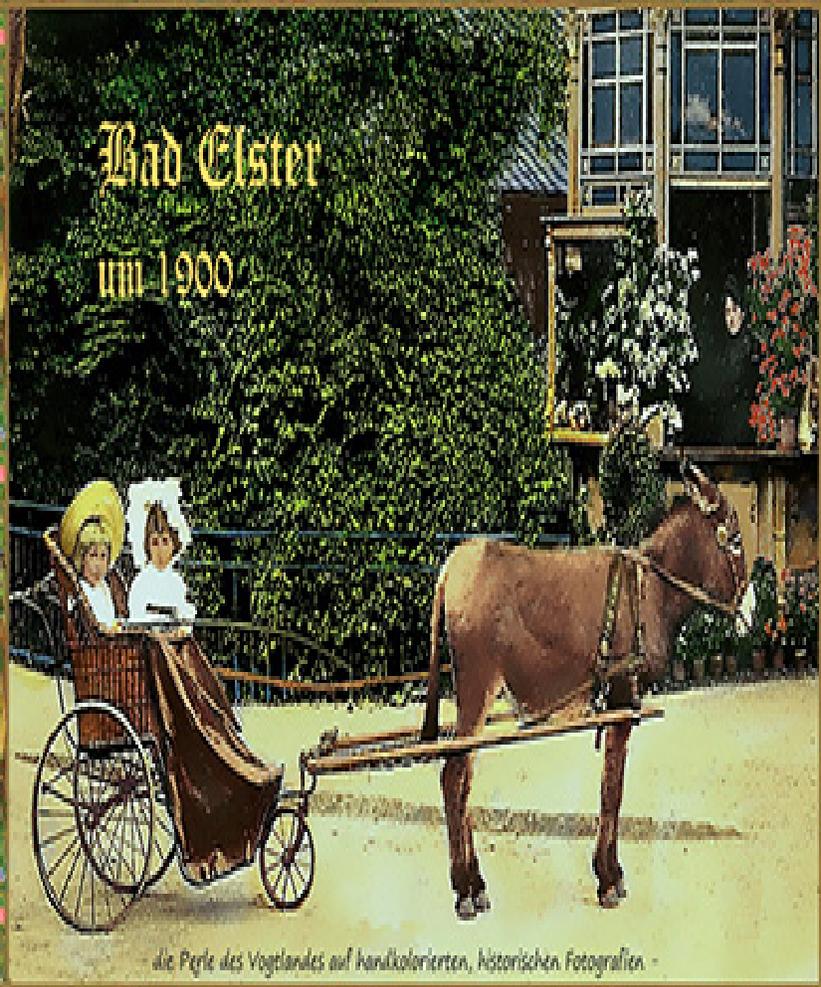


Bad Elster

um 1900



die Perle des Vogtlandes auf handkolorierten, historischen Fotografien -

Bad Elster um 1900,
die Perle des sächsischen Vogtlandes auf historischen
Fotografien
und Ansichtspostkartenmotiven, digital überarbeitet und
handkoloriert.

Vorwort

Liebe Einwohner, Besucher und Kurgäste von Bad Elster,

das Dorf Elster, bestehend aus wenigen strohgedeckten Blockhütten, wurde erstmals 1324 als Liegenschaft des Ritters von Neipperg (Neuberg) erwähnt. Noch im Jahre 1820 zählte das Dorf Elster nicht mehr als 420 Einwohner.

1848 wurde das Dorf Elster zum Königlich-Sächsischen Staatsbad erhoben, womit auch die Zahl der Badegäste schnell anstieg (1848: 129; 1850: 378; 1860: 1750; 1870: 2450; 1890: 5870; 1900: 8900; 1990: 15.600). (Quelle: Wikipedia) Seit 1875 trägt der Ort den Namen „Bad Elster“ und seit 1935 hat Bad Elster die Stadtrechte.

Mit der Zahl der Kurgäste stieg auch die Bautätigkeit in Bad Elster, denn die meist gutbetuchten Gäste wollten auch gut untergebracht werden. Neben vielen faszinierenden Villen, Hotels und Pensionen entstanden eindrucksvolle Kuranlagen und eine Parklandschaft, welche die umliegenden Wälder nahtlos einbezog. Hervorzuheben sind die wunderschönen alten Bäume, die trotz der Nähe des Waldes die Straßen säumten. Offensichtlich legten die damaligen Stadtplaner viel Wert auf eine gute Luft und ein angenehmes Klima. Zudem gab es damals sicherlich noch nicht diese dumme und unsinnige Regel, wonach in Deutschland Straßenbäume nur in einem Abstand von 4,5 m vom Straßenrand entfernt angepflanzt werden dürfen. Dieser kleine Bildband führt Sie in das Bad Elster um 1900 und möchte Ihnen die Schönheit der Gebäude, der Straßen, der Kuranlagen sowie das üppige Grün der malerischen Umgebung anhand von digital nachbearbeiteten und kolorierten Originalaufnahmen

zeigen, getreu dem Motto „Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte“. Wenn Sie das heutige Bad Elster besuchen, werden Sie hoffentlich noch einige liebevoll restaurierte Gebäude, einige Schutzhütten sowie manche Details der Parkanlagen von damals wieder entdecken.

Dazu wünsche ich Ihnen viel Freude. Hans Georg Hoyer



Bad Elster um 1850 mit der ca. 400 Jahre alten Dorfkirche
Peter und Paul,
die 1892 abgerissen wurde (nach einem Kupferstich von
Theodor Graefe)



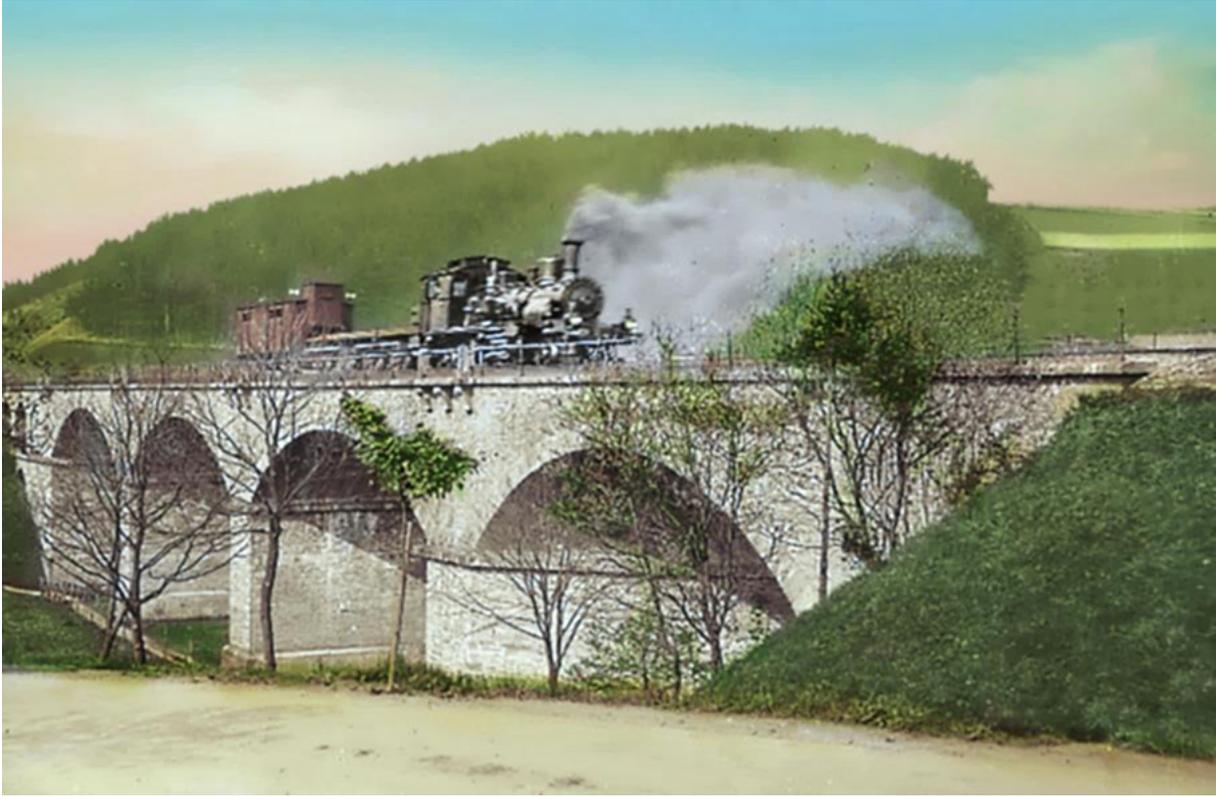
Ortspanorama von Bad Elster mit der 1892 neu erbauten St. Trinitatiskirche



Partie im Dorf - rechts das Gästehaus „Kornblume“



Bahnhof Bad Elster



Viadukt mit Dampflokomotive